



GEFÖRDERT VOM  
Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung



## Aufruf an engagierte Grundschulen für die Produktion von Unterrichtsvideos

Für die Produktion von Unterrichtsvideos im Zuge des Projektes PARTI (Partizipation und Anerkennung in Response-To-Intervention) werden engagierte Grundschulen in Köln und Umkreis gesucht, die sich ab **Mai/Juni 2019** mit ihrer Theater-AG oder ihrer Klasse am Videodreh beteiligen möchten. Es sollen Unterrichtsvideos zum Umgang mit Verhaltensproblemen im inklusiven Unterricht entstehen.

Für die Videos werden zwei verschiedene Personengruppen mit mindestens zehn Schüler\*innen (vorzugsweise der dritten und/oder vierten Klasse) und einer Lehrkraft benötigt. Es sind zwei bis drei Drehtage angedacht. Damit dies nicht in die Unterrichtszeit fällt, eignet sich hierfür insbesondere die Theater-AG, die Nachmittagsbetreuung in einer Ganztagschule oder ggf. eine Projektwoche zum Thema Inklusion. Zum vereinbarten Termin werden ein professionelles Kamerateam sowie pädagogische Fachkräfte an Ihre Schule kommen.

Die Teilnahme wird durch Materialien Ihrer Wahl für die Theater-AG / Klasse im Wert von **200 Euro** entlohnt.

Geplant sind zwei Videos zu den Themen ADHS und Aggression, in denen die Klassenführung im inklusiven Unterricht sowie mögliche Handlungsstrategien für Lehrer\*innen fokussiert werden. Mithilfe der entstandenen Videovignetten soll anschließend ein videobasiertes Instrument zur Einschätzung der Klassenführungskompetenz von Lehrkräften entwickelt werden, das ausschließlich zu Forschungszwecken genutzt wird.

Wir hoffen, dass wir Ihr Interesse wecken konnten und würden uns sehr über eine Zusammenarbeit freuen. Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Katharina Neroznikova ([katharina.neroznikova@uni-koeln.de](mailto:katharina.neroznikova@uni-koeln.de)).

Weitere Informationen zum Projekt finden Sie unter <https://www.ifb.uni-wuppertal.de/arbeitsbereiche/es/parti.html>.



Humanwissenschaftliche  
Fakultät

**Department Erziehungs- und  
Sozialwissenschaften**

Professur für Empirische  
Schulforschung,  
Schwerpunkt quantitative Methoden

**Prof. Dr. Johannes König**

Gebäude 214, Raum 1.16  
Tel.: ++49 (0)221/470-4905/6145

[johannes.koenig@uni-koeln.de](mailto:johannes.koenig@uni-koeln.de)

Universität zu Köln  
Humanwissenschaftliche Fakultät  
Gronewaldstr. 2

50931 Köln

Telefon +49 221 470-0 (Zentrale)  
Telefax +49 221 470-5151